

Dornhan, 19. 8. 49.

Liebe Frau Baumeister!

Zu Ihrer lieben Karte vom 27.7. habe ich mich so gefreut, ich danke Ihnen herrlichst dafür!

Und hoffe aufrichtig, dass Sie inzwischen viel im Garten Ruhe finden konnten. -

Von mir kann ich Ihnen schreiben, dass es wieder, wenn auch langsam, bergan geht. - Ich war in letzter Zeit wehrmals wieder in Stuttgart beim Herrn Dr. Bopp. Aber weil ich weiß, wie sehr Sie in Anspruch genommen sind, mochte ich Sie nicht stören. Einmal sah ich, als ich vorbei fuhr, Krista gerade aus dem Hause kommen. - Bis auf 74th bin ich wieder gekommen. - Hier daheim bin ich auch immer sehr nötig, weil Oma Lorenz' Herrschmerzen noch nicht ganz behoben sind; und der Garten macht in diesem Jahr der Dürre auch viel Arbeit.

Meine Sehnsucht geht jetzt dahin, wieder so ein kleines Kindchen aufzunehmen, wie unser Binchen war. Denn mehrere kann ich vorläufig ja noch nicht betreuen.

Loeben kommt die Oma vom Friedhof. Auf dem Grabe blüht alles so schön. Unser Binchen hatte ja Blumen so gerne.

Nun noch etwas, was Krista und Fe. interessieren wird: Gretel Walter ist am 12. Juli im Alter von 29 Jahren gestorben an Meningitis. Ein schwerer Schlag für den alten Vater.

Wir drei grüßen Sie alle von Herzen, Ihnen alles Gute wünschend!

Immer Ihre Schwester Therese.